

Qualität für Kinder in besonderen Lagen

Praxisbeispiel: Zusammenarbeit mit den Gesundheitsfachkräften im KuFZ

Wasserturm

„Info-Tisch am Nachmittag“



Kinder- und Familienzentrum
Wasserturm ¶
Koordinatorin Stephanie Kattner ¶



Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

..¶

Gesundheitsfachkraft ¶
Carolin Wittek ¶

Entstehung

Schwere Erreichbarkeit von Eltern

- Gesprächsgruppen und Infoveranstaltungen wurden in der Vergangenheit kaum besucht.
- Eltern geben verschiedene Gründe an, warum sie nicht teilnehmen konnten.

→ Idee: Info Tisch am Nachmittag während den Abholzeiten

- Ca. alle 4-6 Wochen sollen die Eltern die Gelegenheit haben, sich über Gesundheitsthemen unverbindlich informieren zu können.
- Die Themen haben einen Bezug zum Kindergartenalltag

Merkmale des Angebots

Gute Sichtbarkeit –
Eingangshalle

Niedrigschwellig –
keine Anmeldung

Bekannte Person –
Kordinatorin

Fachkraft – Input
von außen

Freiwilligkeit – Man
kann stehen
bleiben oder weiter
gehen

Kurze, knappe Infos
– kurzes Quiz,
kurzes Gespräch,
Infomaterial

Mehrsprachig –
Flyer, Infoblätter in
verschiedenen
Sprachen

Relevante Themen
mit Alltagsbezug

Themen

- **Ernährung**
 - Aufklärung über Zucker mittels Zuckerquiz
 - Gesunde Snacks und Apfelschälmaschine
 - Aufklärung zu zuckerhaltigen Getränken
 - Immunsystem stärken
- **Kinderkrankheiten**
 - Wann wieder in den Kindergarten?
- **Sonnenschutz**
 - Aufklärung Sonnenschutz und Hautkrebs
 - UV-Armbänder
- **Gesundheitssystem**
 - Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern und Erwachsenen
 - Notfallnummern

Herausforderungen und Vorteile

Herausforderungen

Eltern bleiben nicht von selbst stehen, aktive Ansprache ist nötig

Mehrsprachigkeit

Gesundheitsinformationen in 1-2 Minuten wiedergeben

Vorteile

Erreichbarkeit von Eltern und ihren Kindern